

# Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Berufswahl | Ausbildungsbotschafter vom Johanniterbad

Villingendorf. Lukas Kleiner, ein ehemaliger Schüler der Werkrealschule Villingendorf, kam zusammen mit dem Geschäftsführer und Küchenmeister des Rottweiler Hotel »Johanniterbad«, Tobias Maier, und der angehenden Köchin Sophia Uhl als Ausbildungsbotschafter in die achte Klassenstufe.

Lukas Kleiner berichtete davon, wie er auf die Idee gekommen war, im Johanniterbad eine Ausbildung zum Restaurantfachmann zu machen. Er habe schon immer gerne bei Sportveranstaltungen gewirtet und schließlich ein Praktikum im Johanniterbad absolviert. Und weil es ihm so gut gefallen habe, habe er sich gleich dort beworben. Die Arbeit mache ihm sehr viel Spaß, denn es sei immer abwechslungsreich, auch der Kontakt zur Kundschaft gefalle ihm.

Sophia Uhl, die im ersten

Ausbildungsjahr ist, machte ebenfalls einen sehr zufriedenen Eindruck. Auch sie machte in der neunte Klasse ein Praktikum und war sofort begeistert von der vielfältigen und doch komplexen Tätigkeit in der Küche. Es stecke sehr viel Mühe in einer schön angerichteten Speise, man müsse alle Schritte im Blick behalten und den Tagesablauf gut durchplanen.

»Die Berufswahl und die Partnerwahl sind die zwei wichtigsten Entscheidungen«, so Tobias Maier. Es mache auf jeden Fall Sinn, ein oder mehrere Praktika zu machen, um die passende Richtung für sich zu finden. In der Gastronomie sei die Arbeit im Team sehr wichtig, denn am Ende des Tages zähle das gemeinsame Er-



Lukas Kleiner spricht über seine Lehre im Johanniterbad und serviert süßen Nachtisch.

Foto: Remisch

gebnis. Mit einer Ausbildung in der Gastronomie habe man viele Möglichkeiten, auch im Ausland.

Zum Abschluss gab es einen leckeren Nachtisch, zubereitet von Sophia Uhl und serviert von Lukas Kleiner. Dies machte Lust auf mehr – und so nahmen einige die angebotenen Flyer interessiert entgegen.